

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 21.03. 2012

„Mitreden und Mitgestalten“ – zweite Runde beim Stadtentwicklungskonzept

Vorbereitung auf die zweiten Treffen der Arbeitsgruppen *Energie und Klima*, *Verkehr und Mobilität* und *Städtebauliche Entwicklung* beim Stadtentwicklungskonzept.

Die Stadtverwaltung Wernigerodes hat sich entschieden, die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) unter öffentlicher Beteiligung zu erarbeiten. Aus diesem Grund sind für die Themen *Energie und Klima*, *Verkehr und Mobilität* und *Städtebauliche Entwicklung* separate Arbeitsgruppen gegründet worden. Ziel ist es einen Leitfaden für die Stadtentwicklung bis 2025 zu erarbeiten sowie die Stadt Wernigerode für die Bevölkerung in allen ihren Gebieten lebenswerter zu gestalten.

Nach dem großen Interesse, der regen Beteiligung innerhalb der ersten Arbeitsgruppensitzungen und der einhelligen Meinung, die Arbeit in dieser öffentlichen Form fortzuführen, möchte das Amt für Stadt- und Verkehrsplanung der Stadt Wernigerode folgende neuen Termine der Arbeitsgruppen bekanntgeben:

Städtebauliche Entwicklung, 27.03.2012 um 17:00 Uhr

Thema: Soziales, Bildung und Sport,

Ansprechpartner:

Herr Zagrodnik, Tel. 654 616, E-Mail: mzagrodnik@stadt-wernigerode.de,

Verkehr und Mobilität, 29.03.2012 um 17:30 Uhr

Thema: Öffentlicher Verkehr/Öffentlicher Personennahverkehr/

Touristische Verkehre,

Ansprechpartner:

Frau Cöster, Tel. 654 614, E-Mail: bcoester@stadt-wernigerode.de,

Energie und Klima, 12.04.2012 um 16:30 Uhr

Thema: Möglichkeiten der Energieeinsparung,

Ansprechpartner:

Herr Eichler, Tel. 654 668, E-Mail: ueichler@stadt-wernigerode.de.

Ort der Veranstaltungen ist der Beratungsraum im Neuen Rathaus, Schlachthofstraße 6.

Sie sind eingeladen in den Arbeitsgruppen mitzuwirken und Ihre Themen einzubringen. Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Ansprechpartnern für die Arbeitsgruppen an. Anregungen und Hinweise können Sie bei Nichtteilnahme gerne auch per Mail oder telefonisch abgeben.

Das Stadtplanungsamt erhofft sich interessante Diskussionsrunden mit neuen Erkenntnissen.